

## 17. Wahlperiode

### Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten **Dr. Manuela Schmidt (LINKE)**

vom 29. April 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 30. April 2015) und **Antwort**

#### **Baustelle Landsberger Allee/Blumberger Damm ab Höhe Eiche**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1: Warum konnten die bisher zugesagten Termine zur Wiederherstellung der Zweispurigkeit auf der Landsberger Allee / Blumberger Damm nicht eingehalten werden?

Frage 2: Teilt der Senat die Auffassung des Bezirksamts Marzahn-Hellersdorf, dass die Zweispurigkeit auf der Landsberger Allee / Blumberger Damm bereits seit März 2015 hätte wiederhergestellt werden können?

Frage 3: Warum hat die Verkehrslenkung Berlin die Einspurigkeit auf der Straße noch nicht aufgehoben?

Frage 4: Wann wird die Verkehrslenkung Berlin die Einspurigkeit auf der Straße aufheben?

Antwort zu 1 bis 4: Der Auftraggeber für die Baumaßnahme ist das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf von Berlin. Im Rahmen dieser Baumaßnahme sind neben dem Straßenbau auch Umbauten an den stationären Lichtsignalanlagen (LSA) erforderlich. Erst wenn diese LSA-Umbauten fertig sind, kann die Einspurigkeit der Straße aufgehoben werden. Dafür bedarf es neben abschließenden Asphaltierungsarbeiten u.a. noch der straßenverkehrsrechtlichen Anordnung der endgültigen Fahrbahnmarkierungen durch die Verkehrslenkung Berlin, die in Kürze erfolgen wird. Aufgrund dieser Abläufe ist und war es nicht möglich, Termine zur Wiederherstellung der Zweispurigkeit zuzusagen.

Berlin, den 18. Mai 2015

In Vertretung

Christian Gaebler

.....

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Mai 2015)